

OCEANSAPART

Environmental & Chemical Management Policy

VI. 2025 Deutsch | Englisch

Deutsch

Umwelt- und Chemikalienmanagement

Die Umwelt- und Chemikalienmanagement-Policy der More than oceans apart GmbH (OCEANSAPART) legt die Leitlinien für unsere internen Abläufe und strategischen Entscheidungen entlang der gesamten Lieferkette fest. Unser Ziel ist es, ökologische Belastungen sowie Risiken durch gefährliche Chemikalien zu minimieren. Durch kontinuierliche Verbesserungen und verantwortungsbewusstes Handeln wollen wir unseren ökologischen Fußabdruck reduzieren und zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft beitragen.

Unser Engagement für Klimaschutz und verantwortungsvolle Lieferketten

Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. OCEANSAPART verpflichtet sich, die eigenen Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu erfassen und zu reduzieren – entlang der gesamten Lieferkette. Dabei richten wir uns nach den Zielen des Pariser Klimaabkommens und tragen Verantwortung für die Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 °C.

Unser ökologisches Engagement

Wir wirtschaften im Einklang mit relevanten nationalen und internationalen Umweltstandards und fokussieren uns auf folgende Kernbereiche:

Abfallreduktion

Vermeidung von Abfällen durch effiziente Prozesse, Wiederverwendung von Materialien und Ausbau von Recyclingmöglichkeiten; Reduktion von Einwegverpackungen

CO₂-Emissionsreduktion

Kontinuierliche Optimierung von Abläufen und bevorzugter Einsatz klimafreundlicher Technologien, um den CO₂-Fußabdruck nachhaltig zu senken.

Ressourcenschonung

Bewusster und effizienter Einsatz von Materialien, Wasser und Energie; Förderung von Recycling- und Kreislaufansätzen, um den Verbrauch natürlicher Ressourcen so gering wie möglich zu halten.

Energieeffizienz

Steigerung der Energieeffizienz durch moderne Technologien, kontinuierliches Monitoring und gezielte Schulungen für Mitarbeitende.

Erneuerbare Energien

Schrittweiser Umstieg auf erneuerbare Energien und Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

Materialien & Ressourcenmanagement

OCEANSAPART arbeitet überwiegend mit synthetischen Fasern wie Polyester, Polyamid und Elasthan. Unser Ziel ist es, den Anteil recycelter Rohstoffe konsequent zu steigern und damit die Umweltwirkungen entlang des Produktlebenszyklus zu verringern.

Synthetische Fasern

Bis 2026 wollen wir den Anteil von recyceltem Polyester auf 25 % steigern (2024: 17 %), recyceltes Polyamid auf 50 % erhöhen (2024: 35 %) und den Anteil recycelter synthetischer Fasern insgesamt auf 40 % bringen (2024: 29 %).

Baumwolle

Auch wenn Baumwolle nicht unser Hauptmaterial ist, haben wir uns das Ziel gesetzt, künftig ausschließlich Bio-Baumwolle einzusetzen. Bis 2026 soll der Anteil bei 100 % liegen (2024: 0 %).

Tierfreie Materialien:

OCEANSAPART ist zu 100 % tierfrei. Die Verwendung tierischer oder tierbasierter Materialien ist vollständig ausgeschlossen. Details sind in unserer Non-Animal Materials Policy festgelegt.

Hinweis: Unsere Ziele stützen sich auf aktuelle Daten und werden kontinuierlich überprüft und angepasst.

Kreislauffähiges Produktdesign

Unsere Verantwortung endet nicht mit dem Verkauf unserer Produkte. Deshalb haben wir uns das Ziel gesetzt, unsere Produkte Schritt für Schritt kreislauffähiger zu gestalten. Als Orientierung dienen uns vier Grundprinzipien:

Circular Inputs

Einsatz recycelter oder recycelbarer Materialien

Design for Recycling

Produkte so entwickeln, dass sie am Ende ihres Lebenszyklus wiederverwertet werden können

Design for Longevity

Fokus auf Qualität und Langlebigkeit

Promote Circulation

Förderung von Rücknahme- und Wiederverwendungsansätzen

Derzeit liegt unser Schwerpunkt auf Circular Inputs, also dem Einsatz recycelter Materialien. Da der hohe Elasthan-Anteil unserer Produkte ein vollständiges Recycling aktuell erschwert, prüfen wir alternative Lösungen. Dazu gehören Überlegungen wie Second-Hand-Modelle oder Rücknahmeoptionen, um unseren Produkten ein zweites Leben zu ermöglichen.

Initiativen und strategische Ziele

Retourenmanagement und Versand

Unser Ziel ist es, Rücksendungen möglichst gering zu halten und Prozesse ressourcenschonend zu gestalten. Für den Versand setzen wir auf umweltbewusste Lösungen und bevorzugen den Einsatz emissionsärmere Transportwege, um die Auswirkungen unserer Lieferketten auf die Umwelt zu minimieren.

Transport

Wir bevorzugen den Transport auf dem Seeweg und setzen Luftfracht nur in Ausnahmefällen ein. In der Vergangenheit lag der Anteil von Luftfracht über 10 %. 2024 konnten wir ihn bereits auf rund 6 % senken. Unser langfristiges Ziel ist es, den Anteil von Lufttransporten dauerhaft auf maximal 2 % zu begrenzen.

Verpackung

OCEANSAPART verzichtet aktuell auf zusätzliche Produktverpackungen. Für den Versand nutzen wir FSC-MIX-zertifizierte Versandtaschen aus Papier. So reduzieren wir den Materialeinsatz und stellen sicher, dass unsere Verpackungen verantwortungsvoll und recycelbar sind.

Klimaziele und CO₂-Management

Wir arbeiten aktuell an einer Roadmap zur Definition von Science Based Targets. Unsere CO₂-Emissionen für das Jahr 2024 wurden bereits berechnet und bilden nun die Grundlage, um wirksame Reduktionsmaßnahmen abzuleiten.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, um Emissionen entlang der gesamten Lieferkette zu reduzieren.

Da wir seit 2025 ein neues Büro in Berlin haben und uns für dieses Jahr noch nicht alle Daten vorliegen, können wir aktuell nur eingeschränkt über unsere Emissionen in Scope 1–3 berichten. Die vollständige Erfassung erfolgt mit den verfügbaren Daten für 2025 und wird dann in die Berechnungen integriert.

Quellen für Treibhausgasemissionen und Maßnahmen zur Reduzierung bei OCEANSAPART

Wir haben die wesentlichen Quellen unserer Treibhausgasemissionen identifiziert und setzen konkrete Maßnahmen zu deren Reduzierung um.

Scope	Kategorie	Maßnahmen zur Reduktion	Ziel erreicht
Scope 1	Mobile Verbrennung	Keine Firmenfahrzeuge vorhanden.	
Scope 1	Stationäre Verbrennung – Gas zum Heizen	Daten werden ab 2025 erfasst (erstmalig Bericht in 2026)	
Scope 2	Strom	Umstellung auf Ökostrom	Ja
Scope 2	Fernwärme	Daten werden ab 2025 erfasst (erstmalig Bericht in 2026)	
Scope 3	Kat. 1 Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	Kooperation mit Produktionspartner:innen, die Ökostrom nutzen	Fortlaufende Prozesse
Scope 3	Kat. 4 Vorgelagerte Logistik und Verteilung	Bevorzugung des Seetransports für Warenimport; Flugtransport nur in Ausnahmefällen.	Fortlaufende Prozesse
Scope 3	Kat. 6 Geschäftsreisen	Bevorzugung des Zuges gegenüber anderen Verkehrsmitteln für Geschäftsreisen	Ja
Scope 3	Kat. 7 Pendeln der Arbeitnehmer:innen	Förderung des Zugverkehrs als bevorzugtes Verkehrsmittel für Pendler:innen	Ja

Chemikalienmanagement

Compliance mit ZDHC-Richtlinien und REACH

OCEANSAPART verpflichtet sich, gefährliche Chemikalien in Produktionsprozessen sowie entlang der gesamten Lieferkette zu vermeiden und Umweltbelastungen zu minimieren. Grundlage sind die Vorgaben des Zero Discharge of Hazardous Chemicals (ZDHC) Programms sowie der EU-Chemikalienverordnung REACH.

MRSL (Manufacturing Restricted Substances List)

Zur Vermeidung gefährlicher Chemikalien orientieren wir uns an der jeweils aktuellen ZDHC MRSL. Diese Liste definiert verbotene Substanzen in Produktionsprozessen und Rohmaterialien und trägt dazu bei, Umwelt- und Gesundheitsrisiken signifikant zu reduzieren.

RSL (Restricted Substances List)

Darüber hinaus stellen wir durch unsere Restricted Substances List (RSL) sicher, dass in unseren Endprodukten keine gesundheitsschädlichen oder umweltschädlichen Chemikalien enthalten sind. Diese Vorgaben basieren auf den Anforderungen des OEKO-TEX® STANDARD 100, Anhang 4, Produktklasse II, und gelten verbindlich für alle Partner:innen in unserer Lieferkette.

Betriebliche Nachhaltigkeit

Lebensmittel und Getränke im Büro

Wir stellen unseren Mitarbeitenden Wasser von Viva con Agua sowie Mehrwegglasflaschen zur Verfügung, um den Bedarf an abgepacktem Wasser in Plastikflaschen zu vermeiden.

Mülltrennung

Im Büro trennen wir konsequent den Müll, um Recycling und Kompostierung zu maximieren.

Büromaterial und -ausstattung

Wir legen großen Wert auf umweltbewusste Lieferant:innen und achten darauf, dass unsere Büromaterialien ressourcenschonend und verantwortungsvoll sind. Zudem fördern wir die Umstellung auf ein papierloses Büro, indem wir digitale Lösungen und Prozesse priorisieren, um den Papierverbrauch signifikant zu reduzieren.

Stromverbrauch und Elektrizität

Unsere Büros nutzen Ökostrom und LED-Beleuchtung, um den Energieverbrauch zu senken.

Mobilitätsmanagement

Wir subventionieren Jobräder und Jobtickets und bevorzugen Züge für Geschäftsreisen.

Transparenz und Engagement

Wir kommunizieren unsere Umweltziele und Maßnahmen aktiv, klar und transparent mit unseren Mitarbeitenden und Stakeholder:innen. Zusätzlich bieten wir bedarfsorientierte Schulungen an, um ein tiefgehendes Verständnis und Engagement für verantwortungsvolle Praktiken zu fördern.

Unsere Umwelt- und Chemikalienmanagement-Policy ist nicht nur ein Versprechen, sondern ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Mit den hier festgelegten Zielen und Maßnahmen setzen wir uns dafür ein, gemeinsam eine verantwortungsvollere Zukunft zu gestalten.

English

Environmental & Chemical Management

The Environmental & Chemical Management Policy of More than oceans apart GmbH (OCEANSAPART) defines the principles for our internal processes and strategic decisions throughout the entire supply chain. Our aim is to minimize environmental impacts and risks from hazardous chemicals. Through continuous improvements and responsible practices, we strive to reduce our ecological footprint and contribute to a future-oriented economy.

Our Commitment to Climate Action and Responsible Supply Chains

Climate change is one of the greatest challenges of our time. OCEANSAPART is committed to continuously measuring and reducing greenhouse gas emissions across the supply chain. In doing so, we align with the goals of the Paris Agreement and take responsibility for limiting global warming to 1.5 °C.

Our Ecological Commitment

We operate in line with relevant national and international environmental standards and focus on the following key areas:

Waste Reduction

Avoidance of waste through efficient processes, reuse of materials, and expansion of recycling opportunities; reduction of single-use packaging.

CO₂ Emission Reduction

Continuous optimization of processes and the preferred use of climate-friendly technologies to sustainably lower our carbon footprint.

Resource Conservation

Conscious and efficient use of materials, water, and energy; promotion of recycling and circular approaches to minimize the consumption of natural resources.

Energy Efficiency

Improving energy efficiency through modern technologies, continuous monitoring, and targeted employee training.

Renewable Energy

Gradual transition to renewable energy sources and reduction of dependency on fossil fuels.

Materials & Resource Management

OCEANSAPART primarily works with synthetic fibers such as polyester, polyamide, and elastane. Our goal is to steadily increase the share of recycled raw materials in order to reduce environmental impacts along the entire product lifecycle.

Synthetic Fibers

By 2026, we aim to raise the share of recycled polyester to 25% (2024: 17%), recycled polyamide to 50% (2024: 35%), and the overall share of recycled synthetic fibers to 40% (2024: 29%).

Cotton

Although cotton is not our main material, we are committed to exclusively using organic cotton in the future. By 2026, the share should reach 100% (2024: 0%).

Animal-Free Materials

OCEANSAPART is 100% animal-free. The use of animal-derived materials or auxiliaries is fully excluded. Further details can be found in our Non-Animal Materials Policy.

Note: Our targets are based on current data and are continuously reviewed and adjusted.

Circular Product Design

Our responsibility does not end with the sale of our products. That is why we are committed to gradually making our products more circular. We follow four guiding principles:

Circular Inputs

Use of recycled or recyclable materials

Design for Recycling

Developing products so they can be reused or recycled at the end of their lifecycle

Design for Longevity

Focus on quality and durability

Enable Circulation

Supporting take-back and reuse models

Currently, our main focus is on Circular Inputs, i.e. the use of recycled materials. Since the high elastane content of our products makes complete recycling difficult at present, we are exploring alternative solutions. These include second-hand models or take-back options to give our products a second life.

Initiatives and Strategic Goals

Returns Management and Shipping

Our goal is to keep product returns as low as possible while ensuring resource-efficient processes. For shipping, we rely on environmentally conscious solutions and prioritize low-emission transport options to minimize the environmental impact of our supply chains.

Transport

We prioritize sea freight and use air freight only in exceptional cases.

In the past, the share of air freight exceeded 10%. In 2024, we were already able to reduce it to around 6%. Our long-term goal is to permanently limit the share of air freight to a maximum of 2%.

Packaging

OCEANSAPART currently avoids additional product packaging. For shipping, we use FSC MIX-certified paper mailers. This helps us reduce material use and ensures that our packaging is both responsibly sourced and recyclable.

Climate Goals and CO₂ Management

We are currently working on a roadmap to define Science Based Targets. Our CO₂ emissions for 2024 have already been calculated and now serve as the basis for deriving effective reduction measures.

A particular focus is placed on collaborating with our suppliers to reduce emissions throughout the entire supply chain.

Since we established a new office in Berlin in 2025 and not all data for this year is available yet, we can currently only report on our Scope 1–3 emissions to a limited extent. The complete data collection will be carried out for 2025 and integrated into our future calculations.

Sources of Greenhouse Gas Emissions and Measures for Reduction at OCEANSAPART

We have identified the main sources of our greenhouse gas emissions and are implementing concrete measures to reduce them.

Scope	Category	Reduction Measures	Goal Achieved
Scope 1	Mobile Combustion	No company cars in use	
Scope 1	Stationary combustion – gas for heating	Data will be collected from 2025 (first reporting in 2026).	
Scope 2	Electricity	Switch to green electricity	Yes
Scope 2	District Heating	Data will be collected from 2025 (first reporting in 2026).	
Scope 3	Cat. 1 Purchased Goods & Services	Cooperation with production partners using renewable electricity	Ongoing process
Scope 3	Cat. 4 Upstream Logistics	Preference for sea freight; air freight only in exceptional cases	Ongoing process
Scope 3	Cat. 6 Business Travel	Preference for train travel over other means of transport	Achieved
Scope 3	Cat. 7 Employee Commuting	Promotion of train travel as the preferred mode of commuting	Achieved

Chemical Management

Compliance with ZDHC Guidelines and REACH

OCEANSAPART is committed to avoiding hazardous chemicals in production processes and throughout the entire supply chain, while minimizing environmental impacts. Our approach is based on the requirements of the Zero Discharge of Hazardous Chemicals (ZDHC) program as well as the EU REACH regulation.

MRSL (Manufacturing Restricted Substances List)

To prevent the use of hazardous substances, we follow the latest version of the ZDHC MRSL. This list defines substances prohibited in production processes and raw materials, significantly reducing environmental and health risks.

RSL (Restricted Substances List)

In addition, we ensure through our Restricted Substances List (RSL) that no harmful or environmentally hazardous chemicals are present in our final products. These requirements are based on OEKO-TEX® STANDARD 100, Annex 4, Product Class II, and are binding for all partners in our supply chain.

Operational Sustainability

Food and Beverages in the Office

We provide our employees with water from Viva con Agua and reusable glass bottles to avoid the use of single-use plastic water bottles.

Waste Separation

In our offices, we consistently separate waste to maximize recycling and composting.

Office Supplies and Equipment

We work with environmentally responsible suppliers and ensure that our office materials are resource-efficient and sustainable. In addition, we promote the transition to a paperless office by prioritizing digital solutions and processes to significantly reduce paper consumption.

Energy Consumption and Electricity

Our offices use green electricity and LED lighting to reduce energy consumption.

Mobility Management

We subsidize company bikes and public transport tickets and prioritize train travel for business trips.

Transparency and Commitment

We actively communicate our environmental goals and measures clearly and transparently with our employees and stakeholders. We also offer targeted training to foster a deep understanding and commitment to responsible practices.

Our Environmental & Chemical Management Policy is not just a promise but an integral part of our corporate culture. With the goals and measures outlined here, we are committed to shaping a more responsible future together.

Mannheim, 17.09.2025

Place, Date



Signature CEO

Mannheim, 17.09.2025

Place, Date



Signature ESG Manager